



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hans-Jörg Krause (DIE LINKE)

Erdgasleitungen

Kleine Anfrage - KA 6/7501

**Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft**

**Frage 1:
Welches Unternehmen ist Eigentümer (-in) der Erdgasleitungen und der Erdgassondenplätze im Erdgasförderfeld der Altmark?**

Eigentümerin der Erdgasleitungen ist die GDF SUEZ E&P Deutschland GmbH (GDF SUEZ). Die Frage nach den Eigentümern der Erdgassondenplätze ist nicht pauschal zu beantworten; teilweise ist die GDF SUEZ Eigentümerin der Plätze, teilweise hat die GDF SUEZ nur ein Nutzungsrecht.

**Frage 2:
Wie lang ist das System der Erdgasleitungen in der Altmark und welches Volumen umfasst es?**

Das Erdgasleitungsnetz der GDF SUEZ in der Altmark hat eine Länge von ca. 607 km und umfasst ein Volumen von ca. 31.600 m³.

**Frage 3:
Aus welchen Materialien bestehen die Leitungen?**

Die Erdgasleitungen bestehen aus Stahl.

**Frage 4:
Wie viele Jahre sind die ältesten Gasleitungen in Nutzung?**

Die ältesten Gasleitungen sind seit ca. 40 Jahren in Nutzung.

(Ausgegeben am 25.06.2012)

Frage 5:
In welchem Zustand befinden sich die Rohre?

Die Erdgasleitungen befinden sich in einem betriebssicheren Zustand.

Frage 6:
Wer ist für die Überwachung des Röhrensystems zuständig und in welchen Zeitabständen werden Kontrollen durchgeführt?

Für die Überwachung des Erdgasleitungssystems ist das Unternehmen GDF SUEZ zuständig. Alle Leitungen sind durch Sicherheitseinrichtungen gegen Überdruck gesichert und werden durch ein kontinuierliches Leitungsdruckmonitoring überwacht. Unter Hinzuziehung von anerkannten Sachverständigen erfolgen alle zwei Jahre stichprobenartige Wandstärkenmessungen sowie für alle Leitungen Dichtheitsprüfungen. Zusätzlich erfolgt einmal jährlich eine Begehung der Leitungstrassen. Die Kontrollen des Unternehmens werden dokumentiert und die Dokumentation stichprobenartig durch das LAGB im Rahmen der Bergaufsicht gemäß § 69 BBergG kontrolliert.

Frage 7:
Werden bei den Kontrollen alle Erdgasleitungen und Förderanlagen erfasst oder nur anlassbezogene Kontrollen durchgeführt?

Alle Erdgasleitungen und Förderanlagen sind in die zyklische Überwachung einbezogen.

Frage 8:
Welche Schäden gab es in all den zurückliegenden Jahren am Leitungsnetz und an den Förderanlagen und welche Auswirkungen hatten diese auf die Umwelt?

Schäden am Erdgasleitungsnetz und den Förderanlagen mit Auswirkungen auf die Umwelt sind in den letzten Jahren nicht bekannt geworden.